



wird betrieben von:

HOMEPAGE
FACTORY
WWW.FACTORY.INFO

Webdesign • Webhosting • Programmierung
Datenbanken • E-Commerce • PC-Service

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen über www.speisekartenversand.de (Stand: 1.9.2004)

§1 Geltungsbereich

- (1) Speisekartenversand.de wird betrieben von der Firma Homepage Factory. Alle Verträge werden also zwischen dem Kunden und der Firma Homepage Factory (nachfolgend speisekartenversand.de genannt) geschlossen
- (2) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle durch Speisekartenversand.de erbrachten Dienstleistungen/Serviceleistungen auf dem Gebiet der Informationsdistribution. Sie sind Bestandteil aller einzelvertraglichen Regelungen über die Inanspruchnahme von entgeltlichen speisekartenversand.de-Diensten. Der Kunde erkennt die Geltung dieser AGB mit dem unterzeichnen der Anmeldung und der Erteilung von Aufträgen über die speisekartenversand.de Website an.

§2 Vertragsschluss, Vertragsdauer und Kündigung

- (1) Angebote von speisekartenversand.de sind freibleibend, sofern nicht ausdrücklich schriftlich Bindung zugesagt wird. Ein Vertrag kommt zustande durch die schriftliche Anmeldung. Ebenso wird ein Vertrag geschlossen durch die Online-Anmeldung (Ausfüllen unseres Online-Anmeldeformulars und dessen Online-Absendung über das Internet an speisekartenversand.de) und die Freischaltung des Dienstes durch speisekartenversand.de.
- (2) Befristete Verträge können nicht ordentlich gekündigt werden. Die Laufzeit für unbefristete Verträge beträgt 12 Monate, falls keine abweichenden Abreden getroffen werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt. Kündigungen bedürfen immer der Schriftform.
- (3) Skonto- bzw. Rabattvereinbarungen sind zu Ihrer Wirksamkeit kunden- und/oder auftragsbezogen schriftlich niederzulegen. Bei tarifierten Diensten, die über das Internet online angeboten werden, ist die Schriftform im Hinblick auf Skonti und Rabatt entbehrlich.

§3 Preisgestaltung

- (1) Alle Preise verstehen sich ab Ort der Leistungserbringung / Firmensitz von speisekartenversand.de; sie sind Nettopreise zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen MwSt. Angebote an Privatpersonen beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.
- (2) Speisekartenversand.de ist berechtigt, Tarife und Preise jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern. Der Kunde erhält vom Tatbestand einer Preissteigerung mit der Monatsabrechnung oder bei online zustande gekommenen Verträgen per eMail Kenntnis. Falls der Monatsabrechnung keine Preisliste beiliegt, ist der Kunde gehalten, sich wegen der Einzelheiten z.B. im Internet unter www.speisekartenversand.de näher zu informieren.
- (3) Der Kunde kann Grundvereinbarungen und sonstige Verträge innerhalb einer Frist von zwei Wochen kündigen, wenn eine Preiserhöhung von mehr als 20 % angekündigt wird.

§4 Zahlungsbedingungen

- (1) Rechnungen über erbrachte speisekartenversand.de-Dienste werden monatlich erteilt. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig. Entscheidend ist die Gutschrift auf dem Geschäftskonto von speisekartenversand.de.
- (2) Der Kunde kann die Rechnungslegung innerhalb von 7 Tagen ab Zugang der Rechnung schriftlich qualifiziert widersprechen. Erfolgt innerhalb dieser Zeit kein Widerspruch, gilt die Abrechnung im Umfang und in der Höhe als akzeptiert.
- (3) Befindet sich der Kunde mit der Zahlung in Verzug, so ist speisekartenversand.de berechtigt, weitere Leistungen zu verweigern (z.B. durch Aufhebung der Freischaltung), ohne dass die vertragsgemäßen Pflichten des Kunden im übrigen hiervon berührt werden.
- (4) Überfällige Rechnungsbeträge werden ab der ersten Mahnung mit 10 Prozent p.a. verzinst. Etwaige bewilligte Rabatte und/oder Vergütungen entfallen bei gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichsverfahren, Konkurs und bei Einleitung des gerichtlichen Verfahrens.



wird betrieben von:

HOMEPAGE
WWW.FACTORY.INFO

Webdesign • Webhosting • Programmierung
Datenbanken • E-Commerce • PC-Service

§5 Pflichten / Haftung von speisekartenversand.de

- (1) Speisekartenversand.de erbringt seine Leistungen nach Maßgabe der vertraglichen Service-Abrede unter Beachtung der Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telekommunikationsgesetzes.
- (2) Speisekartenversand.de ist berechtigt, seine Leistungen unter Zuhilfenahme von Leistungen Dritter zu erbringen. Diese Dritten sind um sorgfältige Ausführung bemüht. Speisekartenversand.de haftet nicht für das Verschulden oder Unvermögen dieser Dritten. Insofern kommen die Zurückbehaltungsrechte oder Schadensersatz insbesondere wegen unsorgfältiger Auswahl gegenüber speisekartenversand.de nicht in Betracht.
- (3) Die wesentlich technisch geprägten Dienste von speisekartenversand.de können zeitweilig durch Störungen beeinträchtigt werden und/oder trotz Anwendung aller nach den zugrundeliegenden Umständen gebotenen Sorgfalt zeitweise ausfallen. Weiter Gründe für unverschuldete Nichterbringung der Leistung durch speisekartenversand.de sind beispielsweise Streik, Aussperrungen, höhere Gewalt oder Reparatur- und Wartungsmaßnahmen, die dem ordnungsgemäßen oder verbesserten Betrieb der speisekartenversand.de-Dienste dienen. Der Kunde kann daher aus der zeitweisen Beeinträchtigung des speisekartenversand.de-Dienstes keine Rechte herleiten.
- (4) Stellt speisekartenversand.de dem Kunde unentgeltlich Software zur Durchführung von speisekartenversand.de-Diensten zur Verfügung, so übernimmt der Kunde die Installation auf eigene Gefahr. Die Haftung für Schäden an Soft- und Hardware sowie an Datenbeständen des Kunden ist ebenso ausgeschlossen wie für aus gestörtem Betrieb erwachsende Folgeschäden. Außer in den Fällen von vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schädigung, hat der Kunde gegen speisekartenversand.de keine Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche für unmittelbare und mittelbare Schäden, Folge- sowie Drittschäden.

§6 Pflichten / Haftung des Kunden

- (1) Der Kunde wird die Leistungen von speisekartenversand.de und die von speisekartenversand.de übermittelten Inhalte nur für seine eigenen Zwecke nutzen. Die Nutzung für Zwecke Dritter, wozu auch Konzernunternehmen gehören, bedarf einer gesonderten Vereinbarung.
- (2) Der Kunde wird speisekartenversand.de unverzüglich über Veränderungen von Voraussetzungen seiner Tarifeinordnung sowie über eine maßgebliche Verschlechterung seiner wirtschaftlichen Verhältnisse informieren.
- (3) Der Kunde ist selbst in vollem Umfang dafür verantwortlich, dass die Nutzung der Leistungen von speisekartenversand.de nur im Rahmen des rechtlich zulässigen und insbesondere unter Beachtung aller maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen erfolgt. Insbesondere ist es dem Kunde ausdrücklich untersagt, dem Strafgesetz unterfallende Informationen oder Grundrechte anderer missachtende Verlautbarungen sowie Themen und Inhalte, die sexuellen und/oder rassistisch-diskriminierenden Bezug haben, mit Diensten von speisekartenversand.de zu versenden.
- (4) Für die Richtigkeit der für die Übermittlung von Informationen eingesetzten Kontaktdaten (Telefonnummern, Faxnummern, Mobilfunk-Nummern u.ä.) sowie der Richtigkeit der versendeten Inhalte ist der Kunde allein verantwortlich. Er sichert speisekartenversand.de zu, dass die Empfänger seiner Nachrichteninhalte mit dem Empfang einverstanden sind. Der Urheber einer Nachricht stellt speisekartenversand.de von jeglichen Ansprüchen solcher Drittpersonen frei, die aufgrund seiner über speisekartenversand.de versendeten Nachrichten in Mitleidenschaft gezogen wurden.
- (5) Der Kunde wird speisekartenversand.de von ihm erkennbare Störungen im Zusammenhang mit den Leistungen von speisekartenversand.de umgehend, einschließlich der näheren Umstände ihres Auftretens, ihrer Erscheinungsform und ihrer Auswirkung mitteilen sowie speisekartenversand.de bei der Störungsanalyse in zumutbarem Umfang unterstützen und Störungsmitteilungen während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline von speisekartenversand.de richten. Ergibt die Störungsanalyse, dass die Störung von speisekartenversand.de zu vertreten ist, vergütet der Kunde den angefallenen Aufwand nach den üblichen Sätzen von speisekartenversand.de.
- (6) Verstöße des Kunden gegen seine Verpflichtungen berechtigen speisekartenversand.de zur außerordentlichen Kündigung der betroffenen und weiteren vereinbarten Leistungen, wenn die Verstöße nicht nur unerheblich sind. Speisekartenversand.de wird den Kunden, soweit dies angemessen ist, auf die Verstöße hinweisen und zur Beseitigung mit angemessener Fristsetzung auffordern. Der Kunde stellt speisekartenversand.de von jeglichen Ansprüchen Dritter frei, die aus der Verletzung seiner in diesem Paragraphen genannten Pflichten resultieren können.
- (7) Speisekartenversand.de kann die Details der Zusammenarbeit zwischen den Vertragspartnern und der Erbringung der vertraglichen Leistungen im Rahmen des Angemessenen ändern und erweitern.



wird betrieben von:

HOMEPAGE
-
FACTORY
WWW . INFO

Webdesign • Webhosting • Programmierung
Datenbanken • E-Commerce • PC-Service

§7 Schlussbestimmungen

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen Kunde und speisekartenversand.de geschlossenen Verträge.
- (2) Der Kunde kann Rechte aus dem Vertragsverhältnis mit speisekartenversand.de nur mit vorheriger, schriftlicher Einwilligung durch speisekartenversand.de auf einen Dritten übertragen.
- (3) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die schriftlichen Regelungen der Einzelverträge geben die Vereinbarungen der Vertragspartner vollständig wieder. Das gleiche gilt für den im Zusammenhang mit online geschlossenen Verträge von speisekartenversand.de formulierten Angebotsumfang. Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen der Vertragsinhalte bedürfen der Schriftform durch Vertragsnachträge, was auch für diese Klausel gilt.
- (4) Die Vertragspartner können gegenüber ihren Pflichten aus dem jeweiligen Einzelvertrag Zurückbehaltungsrechte nur dann geltend machen und/oder Aufrechnung erklären, wenn die Gegenansprüche aus den jeweiligen Einzelverträgen stammen und entweder unstreitig oder rechtskräftig festgestellt sind.
- (5) Speisekartenversand.de ist berechtigt, personenbezogene Daten des Kunden sowie seiner Kunden unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und der zur Datensicherheit erforderlichen technischen und organisatorischen Vorkehrungen zu speichern, verarbeiten und insoweit zu nutzen, als es für die Durchführung aller das Vertragsverhältnis betreffender Arbeiten tunlich ist.
- (6) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen der vertraglichen Vereinbarungen zwischen den Vertragspartnern unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht. Die Vertragspartner werden die unwirksame Bestimmung durch eine solche Regelung ersetzen, die dem wirtschaftlich Gewollten in zulässiger Weise am nächsten kommt. Bis dahin gilt eine solche Regelung als vereinbart. Gleiches gilt für den Fall einer regelungsbedürftigen Lücke.
- (7) Erfüllungsort für die Speisekartenversand.de Leistungen sind Sitz und Betriebsstätte von speisekartenversand.de. Für alle Rechtsbeziehungen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; ausschließlicher Gerichtsstand ist Stuttgart.